



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) DE 20 2004 017 053 U1 2005.05.25

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: 20 2004 017 053.1

(22) Anmeldetag: 02.11.2004

(47) Eintragungstag: 21.04.2005

(43) Bekanntmachung im Patentblatt: 25.05.2005

(51) Int Cl.7: **A47B 13/16**
G09F 23/00

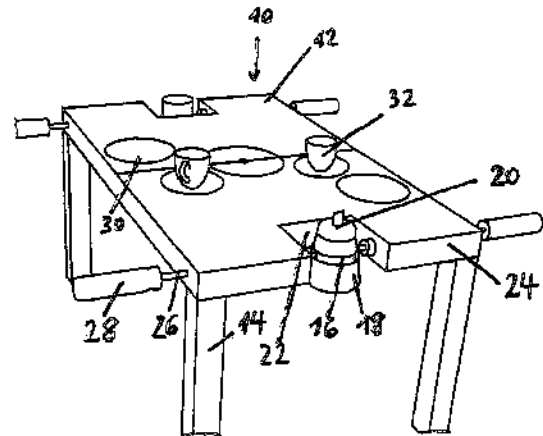
(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
**dan pearlman markenarchitektur gmbh, 12435
Berlin, DE**

(74) Name und Wohnsitz des Vertreters:
Raffay & Fleck, Patentanwälte, 20249 Hamburg

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Tisch**

(57) Hauptanspruch: Tisch (10), umfassend eine Tischplatte (12) und Beine (14), gekennzeichnet durch eine oder mehrere schwenkbar gelagerte Halterungen (16) für Lebensmittelbehältnisse (18) mit Ausgießöffnung (20).



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Tisch, umfassend eine Tischplatte und Beine.

[0002] Tische gibt es bekanntermaßen in den unterschiedlichsten Ausführungsformen. Es besteht jedoch immer ein Bedarf an interessanten Neugestaltungen, die zudem unterhaltsam sind.

[0003] Dieses bietet der erfindungsgemäße Tisch durch eine oder mehrere schwenkbar gelagerte Halterungen für Lebensmittelbehältnisse mit Ausgießöffnung.

[0004] Insbesondere dienen die Lebensmittelbehältnisse zur Aufnahme von Zucker, Milch oder Sahne und dgl. Durch die erfindungsgemäß vorgesehene Schwenkbarkeit der Lebensmittelbehältnisse kann das gewünschte Lebensmittel im gewünschten Ausmaß durch die Ausgießöffnung in eine darunter gehaltene Tasse, Becher oder sonstiges Auffanggefäß überführt werden.

[0005] Vorteilhafterweise erweckt der Tisch den Eindruck eines Spielfeldes, insbesondere eines Fußballfeldes und erinnert durch die Schwenkstangen mit Griffen an ihren Enden an das bekannte Tischfußballspiel.

[0006] Weitere Vorteile und Merkmale gehen aus den Unteransprüchen hervor, die auch gemeinsam mit dem Hauptanspruch von erfinderischer Bedeutung sein können.

[0007] Im folgenden wird ein bevorzugtes Ausführungsbeispiel der Erfindung unter Bezugnahme auf die Zeichnungen beschrieben, auf die das Gebrauchsmuster jedoch nicht beschränkt ist.

[0008] Es zeigt:

[0009] **Fig. 1** eine perspektivische Ansicht des erfindungsgemäßen Tisches in seiner ausgangsmäßigen Gebrauchssituation; und

[0010] In **Fig. 1** ist der erfindungsgemäße Tisch allgemein mit **10** bezeichnet. In üblicher Weise umfasst er eine ebene, horizontal verlaufende Tischplatte **12** und vier Eckbeine **14**. Die Tischplatte **12** weist die Kennzeichnungen **30** und die Farbe (grün) eines Fußballfeldes auf, wobei an den gegenüberliegenden Seitenkanten **24** rechteckige Ausnehmungen **22** in Strafraumart vorgesehen sind, in denen die Halterungen **16** mit den Lebensmittelbehältnissen **18** vorgesehen sind, die Ausgießöffnungen **20** aufweisen. Es dürfte einleuchten, dass die Lebensmittelbehältnisse durch topf-, becher- oder kannenartige Behältnisse gebildet werden können, die fest von der jeweiligen Halterung **16** gehalten werden.

[0011] Insgesamt entsteht beim Betrachter sofort der erinnerungsmäßige Eindruck an das äußerst bekannte Tischfußballspiel, bei dem Spieler durch Schwenkstangen bewegt werden.

[0012] Im erfindungsgemäßen Fall dienen die Schwenkstangen **26**, welche an ihrem Ende jeweils einen Griff **28** aufweisen, dazu, die Lebensmittelbehältnisse **18** so um die Achse der Stange zu verschwenken, dass die Ausgießöffnung **20** ein Ausgießen des Inhaltes in ein darunter gehaltenes Auffanggefäß (nicht gezeigt) zu ermöglichen. Hierbei kann es sich beispielsweise um Zucker oder Sahne handeln, die dann in die unterhalb der Öffnung zu haltende Tasse **32** gestreut bzw. gegossen wird.

[0013] Nicht nur, aber insbesondere dient der erfindungsgemäße Tisch **10** als Werbeträger im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland.

Schutzansprüche

1. Tisch (**10**), umfassend eine Tischplatte (**12**) und Beine (**14**), gekennzeichnet durch eine oder mehrere schwenkbar gelagerte Halterungen (**16**) für Lebensmittelbehältnisse (**18**) mit Ausgießöffnung (**20**).

2. Tisch nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Tischplatte (**12**) zwei gegenüberliegende Ausnehmungen (**22**) an den Seitenkanten (**24**) aufweist, in denen jeweils eine ringartige Halterung (**16**) mit einem Lebensmittelbehältnis (**18**) angeordnet und durch jeweils eine Schwenkstange (**26**) verschwenkbar ist.

3. Tisch nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Enden jeder Schwenkstange (**26**) Griffe (**28**) aufweisen.

4. Tisch nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Tischplatte (**12**) die Kennzeichnungen (**30**) eines Fußballfeldes aufweist.

5. Tisch nach Anspruch 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Lebensmittelbehältnisse (**18**) durch eine topf-, becher- oder kannenartige Form gebildet sind.

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

